

72. Tagung der Kammerversammlung  
13. November 2024

Beschlussvorlage Nr. 8

Zu TOP: 2.

Betrifft: PVS- Systeme müssten funktionieren

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger  
Dr. med. Thomas Lipp, Mandatsträger

Aufwendungen: ./.  
Höhe der Aufwendungen: ./.  
im Wirtschaftsplan enthalten: ./.

**DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN.**

Die Kammerversammlung fordert den Gesetzgeber auf, die Regulierung und Sanktionierung der PVS-Hersteller, wie im Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz geplant, unverzüglich umzusetzen. Die PVS-Systeme sind der Schlüssel zu einer erfolgreichen Digitalisierung in den Praxen und müssen im Wettbewerb gute digitale, nutzerorientierte Lösungen für die Praxen anbieten. Offene Schnittstellen innerhalb der PVS zu anderen Programmen und Systemen müssen den wettbewerblichen Wechsel zwischen PVS-Systemen deutlich vereinfachen.

**Begründung**

Die PVS sind das Herzstück einer digitalen Praxis und Klinik. Wenn sie nicht funktionieren, bestimmte Services nicht anbieten, bestimmte Daten nicht verarbeiten etc., kollabieren in kürzester Zeit die Prozesse in den Praxen. In der Vergangenheit wurden allerdings viel zu oft die Ärztinnen und Ärzte für die Unzulänglichkeiten und mangelnden Funktionalitäten ihrer PVS verantwortlich gemacht und im schlimmsten Fall sogar sanktioniert. Es bedarf deshalb direkter Sanktionsmöglichkeiten gegenüber den PVS-Herstellern, wenn diese z. B. die Vorgaben der Gematik nicht erfüllen.

Dresden, 13. November 2024

Erik Bodendieck  
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud  
Schriftführer

---

Angenommen  Abgelehnt  Vorstandsüberweisung  Entfallen  Zurückgezogen  Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 73

Nein: 2

Enthaltungen: 12